142 Weilburg.

Stehuhr in Form eines kleinen Rundtempels mit fünf Säulen. Weißer Marmor mit Goldbronze; in der Mitte des Tempels Statuette der Diana; das offene Uhrwerk in der Kuppel, die aus drei Spangen gebildet wird. Diese tragen einen Globus, auf dessen mit einer Zeitskala versehenem Äquator ein Putto mit einem Pfeil die Stunde anzeigt. Firma: Laccon fecit.

Gemälde.

Gemälde: 1. Erzherzog Karl mit seiner Familie vor dem Portikus der Weilburg mit dem Ausblick ins Helenental und auf die Ruine Rauhenstein. Sign. *Joh. Ender pinx. 1832*. Lw., Br. 316, H. 270 cm (vgl. die Skizze hiezu in Schloß Dobersberg, Kunsttopographie VI 13, Fig. 18).

2. Erzherzoginnen Therese und Mathilde (Töchter des Erzherzogs Karl) in einer Gartenlandschaft. Sign. F. Schrotzberg Wien 1858. Lw., Br. 183, H. 233 cm (Fig. 193).

Fig. 193.

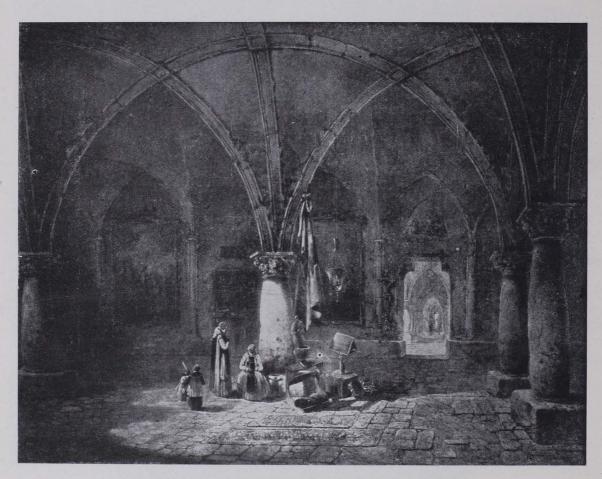


Fig. 202. Baden, Weilburg, Klosterinterieur von A. Altmann (S. 144).

Fig. 194.

3. Kaiser Karl VI. (Kniestück). Lw., Br. 115, H. 181 cm (Fig. 194).

Fig. 195.

4. Kaiserin Elisabeth in grauem Seidenkleid mit rot gefüttertem Brokatmantel. Gegenstück (Fig. 195).

Fig. 196.

5. Graf Berthold (Brustbild) in rotem Samtrock. Sign. (im linken unteren Eck, auf einem Blatt Papier) A. Graff pinx 1767. Lw., Br. 65, H. 84 cm (Fig. 196).

Fig. 197.

6. Damenporträt (Brustbild) in weißem Empirekleid. Leicht beschädigt, um 1810. Lw., Br. 46, H. 64 cm (Fig. 197).

Musikzimmer. Einrichtung.

Musikzimmer.

Einrichtung: Garnitur, Sofa und 8 Fauteuils, naturfarbige Mahagonigestelle, die Armlehnen endigen in geschnitzten Blattknospen; Bespannung rot mit großen Rosenkränzen und Medaillons.

Zwei runde Tische aus politiertem Mahagoniholz auf vierseitigem, konkav geschweiftem Sockel mit vier eng gestellten, vierkantigen Füßen; auf der einen Tischplatte auf Holz gemaltes Stilleben aus Früchten,